

## Merkblatt für Bürgerinnen und Bürger zum Umgang und Bekämpfung des Jakobskreuzkrautes im Siedlungsgebiet

### **Achtung: Giftpflanze auf Wiesen und Weiden**

Jakobskreuzkraut ist eine heimische Wildpflanze, die vor allem auf Wiesen, Weiden, Böschungen, Strassenrändern und Brachflächen wächst. Obwohl ihre leuchtend gelben Blüten attraktiv wirken, stellt sie insbesondere für Weidetiere ein ernstzunehmendes Risiko dar.

### **So erkennen Sie Jakobskreuzkraut – Merkmale**

- Wuchshöhe: 30–100 cm
- Blütezeit: Juni bis September
- Leuchtend gelbe, margeritenähnliche Blüten in dichten Blütenständen
- Tief eingeschnittene, fiederteilige Blätter
- Aufrechter, häufig verzweigter Stängel



Das Jakobskreuzkraut wird häufig verwechselt mit dem Echten Johanniskraut, Rainfarn und Wiesen-Pippau. Bei Unsicherheiten zögern sie nicht, mit dem Werkdienst der Gemeinde Gisikon in Kontakt zu treten: 041 455 42 12 / [gemeinde@gisikon.ch](mailto:gemeinde@gisikon.ch)

### **Warum ist Jakobskreuzkraut gefährlich?**

Die Pflanze enthält sogenannte Pyrrolizidinalkaloide. Diese Giftstoffe können die Leber dauerhaft schädigen.

### **Welche Tiere sind gefährdet?**

Besonders gefährdet sind Pferde, Rinder, Schafe und Ziegen. Die Giftstoffe wirken oft schleichend. Bereits kleinere Mengen, die über längere Zeit aufgenommen werden, können zu schweren Gesundheitsschäden führen.

### **Was bedeutet das für Menschen?**

Ein gelegentlicher Hautkontakt ist in der Regel unproblematisch. Jedoch können auch beim Menschen die enthaltenen Giftstoffe die Leber schädigen. Aus diesem Grund gilt:

- Pflanze nicht verzehren
- Nicht als Heilpflanze verwenden
- Kinder über die Risiken informieren

### **Bleiben Sie aufmerksam und handeln Sie frühzeitig**

Bei Verdacht auf Jakobskreuzkraut wenden Sie sich bitte an den Werkdienst der Gemeinde Gisikon (041 455 42 12 / [gemeinde@gisikon.ch](mailto:gemeinde@gisikon.ch)). Gemeinsam können wir die Ausbreitung wirksam eindämmen und für sichere Wiesen sowie gesunde Tiere sorgen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://umweltberatung-luzern.ch/themen/pflanzen-pilze/giftpflanzen/jakobskreuzkraut>. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.